

Standort und Geofencing

Dieses Panel gruppiert die Android-Richtlinieneinstellungen, mit denen die Standortberichterstattung des Geräts, die Durchsetzung von Standorten und Geofencing-Definitionen gesteuert werden. Verwenden Sie es, wenn Cerberus Enterprise die Standorte von Geräten erfassen oder erkennen soll, wenn Geräte konfigurierte Bereiche betreten oder verlassen.

Standortberichterstattung

Standort melden

Aktiviert die Berichterstattung über die Geolokalisierung des Geräts. Die über diese Einstellung erfassten Standortdaten werden für die [Standortkarte im Dashboard](#), den Standortverlauf in der Geräteübersicht und die Geofencing-Verarbeitung verwendet.

Bei Geräten, die nicht vollständig verwaltet werden, können die Standortdaten weiterhin davon abhängen, dass die Cerberus Enterprise App über die erforderlichen Standortberechtigungen verfügt und die Standortdienste auf dem Gerät aktiviert sind.

Standortmodus

Steuert die Standorteinstellung auf unternehmenseigenen Geräten.

- **Wahl des Benutzers:** Die Standortdienste werden nicht durch die Richtlinie eingeschränkt.
- **Erzwungen:** Die Standortdienste sind auf dem Gerät aktiviert.
- **Deaktiviert:** Die Standortdienste sind auf dem Gerät deaktiviert.

Standortfreigabe deaktiviert

Deaktiviert die Standortfreigabe für Work-Apps. Auf Geräten mit Profile Owner wirkt sich dies auf das Arbeitsprofil aus. Bei vollständig verwalteten Geräten wird der Standort für das gesamte Gerät deaktiviert und überschreibt den Standortmodus des Geräts.

Automatisches Verhalten bei aktiven Geofences

Aktive Geofences erfordern die Standortberichterstattung, um zu funktionieren. Wenn mindestens ein Geofence aktiv ist, hält Cerberus Enterprise die zugehörigen Standorteinstellungen automatisch konsistent.

- **Standort melden** wird erzwungen, solange aktive Geofences existieren.
- **Standortmodus** wird auf **Erzwungen** gesetzt.
- **Standortfreigabe deaktiviert** wird erzwungen deaktiviert.

Wenn Sie versuchen, **Standort melden** zu deaktivieren, während ein oder mehrere Geofences aktiv sind, zeigt Cerberus Enterprise einen Bestätigungsdialog an. Wenn Sie fortfahren, werden alle aktiven Geofences in der Richtlinie deaktiviert.

Geofence-Liste

Eine Richtlinie kann bis zu **10 Geofences** enthalten. Geofence-Namen müssen innerhalb der Richtlinie eindeutig sein.

Verwenden Sie **Geofence hinzufügen**, um einen neuen Eintrag zu erstellen. Jeder Geofence enthält diese Hauptfelder:

- **Name**: erforderlich und eindeutig.
- **Breitengrad** und **Längengrad**: das Zentrum des Bereichs.
- **Radius (m)**: erforderlich, von **100** bis **10000** Meter.
- **Beschreibung**: optionale Notizen für Administratoren.
- **Betreten melden** und **Verlassen melden**: wählen Sie aus, welche Übergangereignisse generiert werden sollen.
- **Aktiv**: aktiviert oder deaktiviert den Geofence, ohne ihn zu löschen.

Mindestens eine der Optionen **Betreten melden** oder **Verlassen melden** muss für jeden Geofence aktiviert bleiben.

Kartenbearbeitungswerkzeuge

Jede Geofence-Karte enthält eine Kartenvorschau des Bereichs. Sie können die Geometrie direkt über die Karte oder über die numerischen Felder bearbeiten.

- Klicken Sie auf die Karte, um das Zentrum des Geofences zu verschieben, wenn die Bereichsbearbeitung entsperrt ist.
- Verwenden Sie die Schaltfläche **Aktueller Standort**, um die Karte auf Ihrer aktuellen Browserposition zu zentrieren.
- Verwenden Sie die Schaltfläche **Karte neu zentrieren**, um die bevorzugte Ansicht für diesen Geofence wiederherzustellen.
- Verwenden Sie die Sperrschaltfläche, um versehentliche Änderungen an der Geofence-Geometrie zu verhindern.

Wo Geofence-Daten angezeigt werden

Geofence-Übergänge können auf der Android-[Geräteübersicht](#)-Seite im **Geofence**-Tab des Standort-Panels eingesehen werden. Dieser Tab zeigt Übergänge auf einer dedizierten Karte zusammen mit Filterwerkzeugen und der Übergangsliste an.

Revision #10

Created 2026-06-24 08:06:32 UTC by Admin

Updated 2026-07-07 10:53:44 UTC by Admin